

Pressemitteilung

Nr. 1, Bern/Feusisberg, 03.11.2011

ArbeitsSicherheit Schweiz 2012, Bern
Corporate Health Convention 2012, Bern

ArbeitsSicherheit Schweiz und Corporate Health Convention 2012

Mit doppelter Kraft voraus nach Bern

Die Fachmesse ArbeitsSicherheit Schweiz geht mit bedeutsamen Änderungen in die vierte Runde: Zusammen mit der Corporate Health Convention lädt sie vom 6. bis 8. Juni 2012 zum nunmehr dreitägigen Gipfel für Arbeitsschutz und Gesundheit in die BERNEXPO. „Die Resonanz auf den Standortwechsel von Basel nach Bern ist unglaublich positiv“, freut sich Projektleiterin Simone Jenson. Schon jetzt seien Standflächen rar und die Vortragseinheiten in den drei Praxisforen grösstenteils vergeben.

Ganze drei Tage dreht sich in der BERNEXPO alles um die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz. Der Clou: Durch die Verknüpfung der ArbeitsSicherheit Schweiz mit der Corporate Health Convention erwartet die Besucher ein einzigartiges Doppel-Event, das sowohl die harten als auch die weichen Faktoren im Arbeitsschutz beleuchtet. Während an der vierten Fachmesse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die körperliche Unversehrtheit der Mitarbeiter im Vordergrund steht, konzentriert sich die vierte Europäische Fachmesse für betriebliche Gesundheitsförderung und Demografie auf gesunde und leistungsfördernde Arbeitsbedingungen in Form von betrieblichem Gesundheitsmanagement, betrieblicher Gesundheitsförderung und ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung.

Konsequente Weiterentwicklung zum Branchenschaufenster

Mit dem Standortwechsel von Basel nach Bern, der Ausdehnung auf drei Messetage, dem vorgezogenen Termin im Kalenderjahr und neuen inhaltlichen Attraktionen rückt das Messe-Duo ArbeitsSicherheit Schweiz und Corporate Health Convention 2012 ins Zentrum des Messegesehens. Damit ist die Veranstaltung auf dem besten Weg, sich als das Schweizer Branchenschaufenster für den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu etablieren. Grossen Anteil an dieser konsequenten Weiterentwicklung hat der Fachbeirat, der die ArbeitsSicherheit Schweiz seit ihrer Gründung inhaltlich trägt und unterstützt. In dem beratenden Gremium findet sich die geballte Expertise der führenden Branchenverbände und Institutionen – namentlich engagieren sich Werner Krummenacher (IVA), Arthur Wachter und Stefan Kuchelmeister (ArbeitsSicherheit Schweiz - Schweizerischer Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz), Annette Hofmann, (SGAH, suissepro), Karin Moser (SECO), Jürg Studer (SVBGF) und Urs J. Weder (swiss safety).

Deutsch- und französischsprachiges Programm in drei Praxisforen

Der Umzug in die Schweizer Hauptstadt dient auch dazu, die Romandie stärker in das Messegesehen einzubinden. Passend dazu richtet der Veranstalter erstmals ein französischsprachiges Praxisforum ein. Einen bedeutenden Teil des Programms in den insgesamt drei Praxisforen gestalten die engagierten Beiratsmitglieder: Der Dachverband suissepro etwa beleuchtet am zweiten Messetag im Forum 3 ein Thema aus Sicht der verschiedenen Fachgesellschaften. Auf diese Weise kommen arbeitsmedizinische, arbeitspsychologische, arbeitshygienische, sicherheitstechnische und ergonomische Aspekte zum Tragen.



**ArbeitsSicherheit
Schweiz**

ArbeitsSicherheit Schweiz 2012

4. Fachmesse für Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

www.arbeits-sicherheit-schweiz.ch



Europäische Fachmesse für
betriebliche Gesundheitsförderung
und Demografie

www.corporate-health-convention.com

BERNEXPO

Halle 1.2

6. – 8. Juni 2012

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Petra Jauch
Pressereferentin
Tel.: +49 621 700 19-73
Fax: +49 621 700 19-511
Mail: p.jauch@messe.org

Veranstalter:

spring Expositions SA
Firststrasse 15
CH-8835 Feusisberg
Tel.: +41 22 733 17 52
Fax: +41 22 733 17 51
info@arbeits-sicherheit-schweiz.ch
www.messe.org



Effektiv: Experimentalvortrag mit Verpuffung

Neben den Experten der Schweizer Branchenverbände bringen sich Aussteller und weitere Institutionen in das Programm ein: Ein lehrreiches Experiment plant die Firma Asecos: Durch kontrollierte Kleinstbrände und Verpuffungen demonstriert Thomas Pietschmann, wie gefährlich der Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten ist. Ziel ist, das Publikum stärker für die vorhandenen Risiken zu sensibilisieren und somit unerwünschte Reaktionen mit grossem Zerstörungspotenzial zu vermeiden. Einen interessanten Beitrag zur Corporate Health Convention leistet Gesundheitsförderung Schweiz: Ihre Spezialistin für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Catherine Züllig, beschreibt die Kriterien des Labels „Friendly Workspace“ und berichtet den Zuhörern, welche Erfahrungen Unternehmen mit dem Qualitätssiegel gemacht haben. Dominique Lötcher, Leiterin Dienstleistungen, erläutert das neue Stressbefragungsinstrument „S-Tool“, das Gesundheitsförderung Schweiz zusammen mit dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV entwickelt hat.

Interaktiv: Der Gesundheitsparcour „Employee Health Care“

Ein nachhaltiges Erlebnis verspricht der Gesundheitsparcour, das neue Herzstück der Corporate Health Convention in Bern. Unter dem Motto: „Gesundheit und Fitness zum Anfassen, Messen und Erleben“ ermöglichen ausgewählte Aussteller Gesundheitschecks und regen das Publikum an, Produkte und Dienstleistungen zu testen. Die Stationen des Parcours verteilen sich über die gesamte Ausstellungsfläche, sind aber leicht zu identifizieren: Alle beteiligten Stände tragen das Logo des Gesundheitsparcours und heben sich farblich vom übrigen Messegeschehen ab. Mit von der Partie ist unter anderem die Lungenliga Schweiz. Die Non-Profit-Organisation zur Bekämpfung und Prävention von Lungenkrankheiten, Atembehinderungen und Tuberkulose setzt einen Schwerpunkt bei der Raucherentwöhnung. Um die Verbesserung der Hörleistung geht es der Audito Suisse AG. Interessierte Fachbesucher können an ihrem Stand ihr Hörvermögen testen.

Kompakt: Sonderbereich „Ergonomics Village“

Im neuen Sonderbereich „Ergonomics Village“ präsentiert die Fachmesse ein breites Spektrum an in- und ausländischen Unternehmen, die auf die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen und -umgebungen spezialisiert sind. Darunter fallen nicht nur Möbel und Büroausrüstung, sondern auch Serviceleistungen für ein gesundheitsförderndes Umfeld. Die Konzeption und Umsetzung dieser Sonderfläche erfolgt in Zusammenarbeit mit Patrick Le Martin vom Ergonoma Journal. Der Direktor von AMT Europe ERGONOMA ist ein Kenner der internationalen Branche. Zu den weiteren Ausstellern im Bereich Ergonomie zählen der Bürostuhl-Spezialist giroflex und der Experte für ergonomische Bildschirmarbeitsplätze Me-First.ch.

Tickets bringen Punkte

Wie bereits in den Vorjahren erkennt die Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS den Besuch der Fachmessen als Weiterbildungsmaßnahme für alle Spezialisten der Arbeitssicherheit an. Tickets gelten jeweils für beide Veranstaltungen. Weitere Informationen sind unter www.arbeits-sicherheit-schweiz.ch oder www.corporate-health-convention.com zu finden.